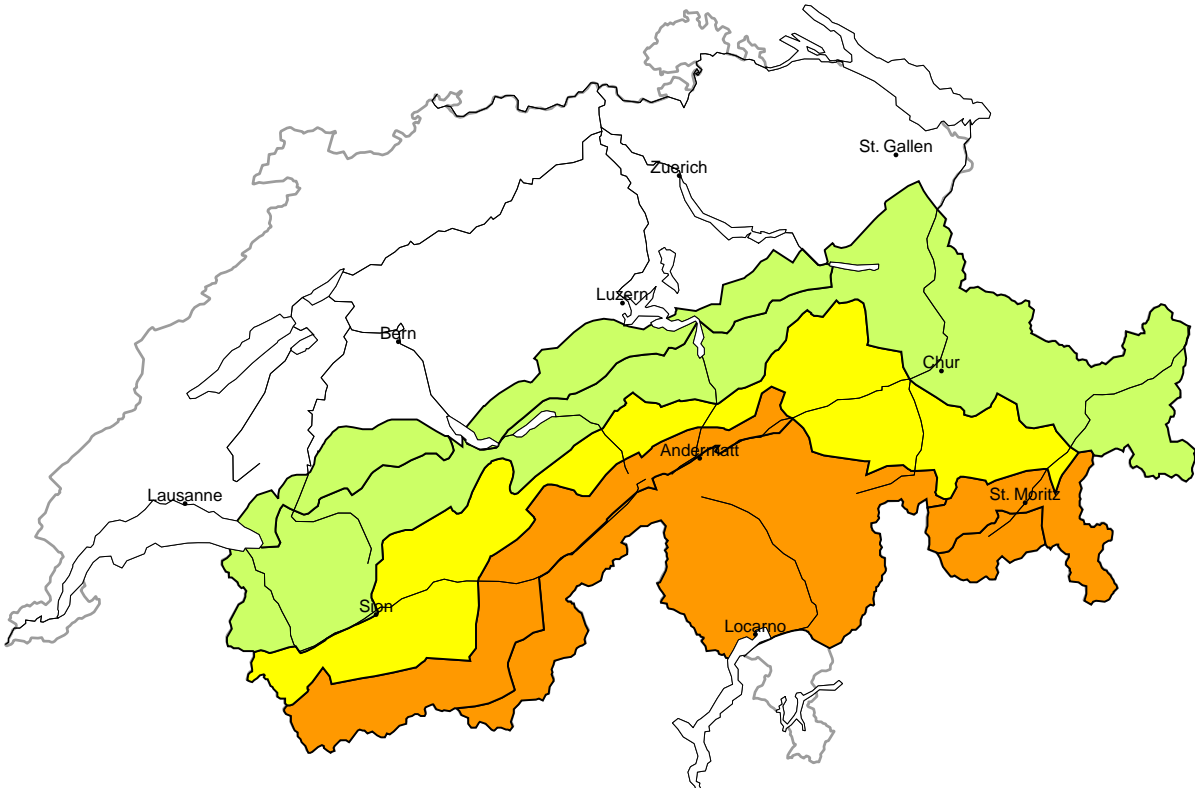


Lawinengefahr

Aktualisiert am 14.5.2024, 17:00



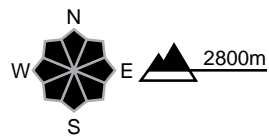
Gebiet A

Erheblich (3+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Viel Neuschnee und Tribschnee sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Es sind zunehmend spontane Lawinen zu erwarten. Lawinen können gross werden. Für Touren sind die Verhältnisse kritisch.

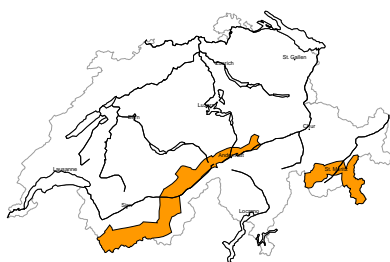
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit dem Regen sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Diese können vor allem an Nordhängen vereinzelt gross werden.

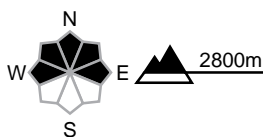
Gebiet B

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee sind störanfällig. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

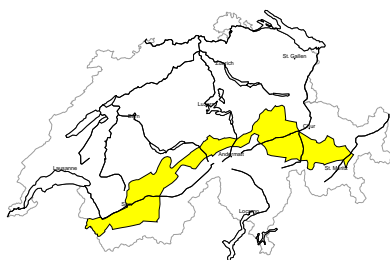
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Mit dem Regen sind vermehrt Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Diese können vor allem an Nordhängen vereinzelt gross werden.

Gebiet C

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die neueren Tribschneeanisammlungen sind teils störanfällig. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

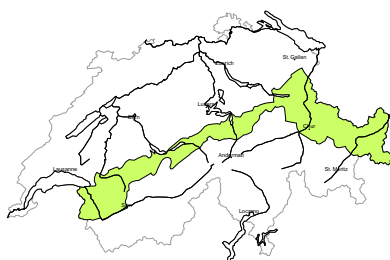
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet D

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Gering (1)

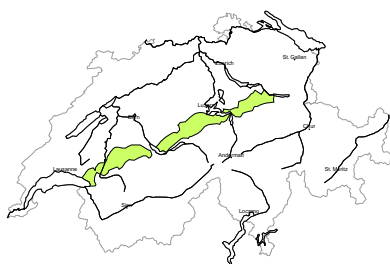
Nassschnee, Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.



Gebiet E

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Nordhängen sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 14.5.2024, 17:00

Schneedecke

Mit Neuschnee und zeitweise starkem Südwind entstehen in den Hauptniederschlagsgebieten in der Höhe grosse, störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese werden vor allem an sehr steilen Nordhängen im Hochgebirge auf teils noch lockere Oberflächen abgelagert. Dort ist die Verbindung zum Altschnee eher ungünstig. In den übrigen Expositionen und Höhenlagen sind die Altschneeoberflächen eher günstig im Hinblick auf die Verbindung mit dem Neuschnee. Tiefer in der Schneedecke sind kaum Brüche zu erwarten.

Unterhalb von rund 3000 m ist die Schneedecke an allen Expositionen durchfeuchtet. Dort sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vor allem mit dem intensiven Regen im Süden.

Oberhalb von rund 2000 m liegt noch immer rund das Anderthalbfache der für die Jahreszeit üblichen Schneemengen.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 14.05.2024

Im Norden war es recht sonnig, am Alpenhauptkamm und südlich davon oft bewölkt. Oberhalb von rund 2500 m fielen gebietsweise ein paar Flocken Schnee.

Neuschnee

-

Temperatur

Die Nullgradgrenze lag zwischen rund 3400 m im Norden und 2900 m im Süden

Wind

meist schwach aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Mittwoch, 15.05.2024

Am Alpenhauptkamm und südlich davon fällt Niederschlag, besonders intensiv am zentralen Alpensüdhang. In den übrigen Gebieten ist es bewölkt mit etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt im Süden bei 2300 m, im Norden bei 2500 m.

Neuschnee

Von Dienstagabend bis Mittwochabend oberhalb von rund 2800 m:

- Alpenhauptkamm vom Matterhorn bis ins Berninagebiet und südlich davon: 40 bis 60 cm, auf den höchsten Gipfeln des Tessins bis 80 cm
- übriger Walliser Alpenhauptkamm, Aletschgebiet, übriges Oberengadin südlich des Inns: 20 bis 40 cm
- Sonst wenige Zentimeter Schnee; im Nordosten trocken

Temperatur

die Nullgradgrenze sinkt und liegt mittags im Norden auf 2900 m, im Süden auf 2600 m

Wind

im Hochgebirge meist stark aus südlichen Richtungen

Tendenz bis Freitag, 17.05.2024

Donnerstag

Am Donnerstag fallen am Alpenhauptkamm weitere 20 cm, am zentralen Alpensüdhang bis 40 cm Schnee. In den übrigen Gebieten ist es oft bewölkt mit zeitweisem Schneefall. Die Schneefallgrenze liegt bei 2300 m. In der Höhe bläst vor allem im Süden und im Osten teils starker Südwind.

Am Alpenhauptkamm und südlich davon bleibt die Lawinensituation in der Höhe kritisch. Auch in den übrigen Gebieten kann die Gefahr von trockenen Lawinen etwas ansteigen. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, vor allem im Süden mit intensivem Niederschlag.

Freitag

Die Prognose ist noch sehr unsicher. Wahrscheinlich ist es wechselnd bewölkt mit Schauern. Der Wind dreht auf westliche Richtungen.

Im Süden dürfte die Lawinengefahr abnehmen, in allen anderen Gebieten etwas ansteigen.